

# Schüßler Mineralsalze

## Die zwölf Lebenssalze

Salz Nr:	Bezeichnung	Potenz	Kurzübersicht (*)	Lang Info
1	<b>Calcium fluoratum</b> <i>(Flußspat)</i> "Gefäßmittel"	D 12	Hauptmittel für das Binde- und Stützgewebe mit elastischen Fasern, Knochen und Zahnschmelz. Unterstützt die Resorption und Erweichung von Gewebsverhärtungen. Erhält die Elastizität des Bindegewebes und für die kleinen Gefäße (Kapillarsystem). Kräftigungsmittel für Kinder im Wachstum. Langzeiteinnahme.	
2	<b>Calcium phosphoricum</b> <i>(Kalziumphosphat)</i> "Aufbaumittel"	D 6	Aufbau- und Kräftigungsmittel. Fördert die Zellteilung und Zellneubildung. Reguliert übersteigerte Stoffwechselprozesse. Blut- und knochenbildend, eiweißbildend. "Frauen-, Kinder- und Nervenmittel".	
3	<b>Ferrum phosphoricum</b> <i>(Eisenphosphat)</i> "Sauerstoffmittel"	D 12	Erste-Hilfe-Mittel.  Immunsystem und Eisen stehen in enger Wechselwirkung zueinander. Wichtigstes Mittel in der ersten Entzündungsphase. Unterstützung bei fieberhaften Erkrankungen bis 38°C. Gegen Eisenmangel. Aktiviert die Sauerstoffaufnahme (im Hämoglobin) des Bei Schulmüdigkeit oder im Sporttraining. Wenn Kälte bessert.	
4	<b>Kalium chloratum</b> <i>(Kalium muriaticum)</i> <i>(Kaliumchlorid)</i> "Entzündungsmittel"	D 6	Mittel zum Aufbau der Schleimhäute. Baut Herz- und Skelettmuskulatur auf. Wirkt als Erreger auf Nerven und Muskeltonus. Fördert die Entgiftung des Organismus durch die Ausscheidung von Entzündungen (2. Entzündungsstadium). Ausscheidungs- und Drüsenenzalz. Nach Impfungen oder Impfbeschwerden. Wenn Wärme bessert.	
5	<b>Kalium phosphoricum</b> <i>(Kaliumphosphat)</i> "Nervenmittel"	D 6	"Notfallmittel" bei Erschöpfung und Schwäche.  Fördert und erhält die Lebenskraft der Zellen; zur Verhütung von Zellverfall. Antiseptische und antidepressive Wirkung. Nerven-, Hirn- und Herzmittel. Blutdrucksteigernd	
6	<b>Kalium sulfuricum</b> <i>(Kaliumsulfat)</i> "Stoffwechselformittel"	D 6	Hauptmittel der 3. Entzündungsphase (Wiederherstellungsstadium).  Aktiviert den Zellstoffwechsel, belebt und fördert die Sauerstoffübertragung. Ist angezeigt beim Drang nach frischer Luft.  Muskelsalz und Lebermittel. Belebt und fördert den Stoffwechsel im tieferen Bereich der Gewebe.	-
7	<b>Magnesium phosphoricum</b> <i>(Magnesiumphosphat)</i> "Blitzmittel" "Heiße Sieben"	D 6	Wichtiges Schmerz- und Krampfmittel (Relaxans der Biochemie). Bei krampfartigen Schmerzen und Migräne schluckweise in heißem Wasser (sog. "Heiße Sieben") eingenommen. Knochen- und Drüsenmittel. Wirkt antiallergisch und antithrombotisch. Reguliert den Cholesterin-Spiegel im Blut.	-

8	<b>Natrium chloratum</b> (Natrium muriaticum) (Kochsalz) "Blutmittel"	D 6	Überlebenswichtiges Salz. Wichtiges Mittel zur Aufrechterhaltung des Säure-Basen-Gleichgewichts und des Wasserhaushalts. Gewährleistet die natürliche Erregbarkeit von Nerven und Muskeln (der Natrium-Kalium-Pumpe). Für alle Muskeln und Bänder. Blutbildend. Zuviel (über 5g täglich) Kochsalz auf Dauer schadet.	-
9	<b>Natrium phosphoricum</b> (Natriumphosphat) "Neutralisationsmittel"	D 6	Als alkalisches Salz bewährtes Neutralisationsmittel für überschüssige Säuren. Wichtig im Kohlensäureaustausch des Blutes. Pufferung. Hält Stoffwechselschlacken in Lösung und regt die Stoffwechsell Ausscheidung an. Gegen Mitesser und Steinbildung. Mindert die Entzündungsbereitschaft	-
10	<b>Natrium sulfuricum</b> (Glaubersalz) "Entschlackungs- /Blutmittel)	D 6	Entgiftungsmittel; löst überschüssiges Wasser aus dem Körper und schwemmt Stoffwechselzwischenprodukte aus, wirkt dadurch gewebe- und blutreinigend. Anregung des Stoffwechsels und der Ausscheidung. Leber- und Gallenmittel, Durchfallmittel. Vorbeugemittel gegen Grippe oder andere Infektionskrankheiten.	-
11	<b>Silicea</b> (Kieselsäure) "Hautmittel"	D 12	Kräftigt das Immunsystem. Regulation der Schweißbildung. Verbessert Widerstandsfähigkeit und Festigkeit besonders von Knochen, Bindegewebe, Haaren und Nägel. Nervenmittel.  <b>Cave:</b> Die Einnahme von Silicea <i>kann</i> Heilreaktionen einleiten, die dazu dienen, Fremdkörper (z.B. Splitter, Dornen) aus dem Gewebe zu eliminieren. Der Organismus sieht jedoch alles, was nicht körpereigen ist, als "Fremdkörper" an. Dazu gehören z.B. auch Zahnimplantate, Herzschrittmacher, künstliche Hüftgelenke, bei Operationen zur raschen Blutstillung verwendete Metallclips. Vor der Anwendung von Silicea ist immer zu prüfen, ob damit keine ungewollten Heil- bzw. Abstossungs-Reaktionen eingeleitet werden	-
12	<b>Calcium sulfuricum</b> (Gips) "Schleimhautmittel"	D 6	Mittel bei chronischen Eiterungen und Stoffwechselstörungen.	

## Die zwölf Ergänzungsmittel

Mit fortschreitender Erkenntnis in der biochemischen Forschung konnte es nicht ausbleiben, dass seit dem Tode Schüßlers weitere Mineralstoffe im Gewebe und im Blut bekannt wurden, denen für die Gesundheit des Organismus ebenfalls medizinische Bedeutung eingeräumt wird. Sie werden als *Ergänzungsmittel* bezeichnet und sind in geeigneten Fällen - in der D6 oder D12 - Bestandteil der biochemischen Behandlung, auch wenn sie nicht Bestandteil der "klassischen" Mittel nach Schüßler sind und bei der Therapie daher eine untergeordnete Rolle spielen.

13	Kalium arsenicosum (Kaliumarsenit)	hat vor allem Beziehung zur Haut
14	Kalium bromatum (Kaliumbromid)	vorrangig für Haut und Nervensystem
15	Kalium jodatum (Kaliumjodid)	ist in fast allen Zellen des Körpers enthalten; beeinflusst die Blutzusammensetzung; regt Herz- und Hirntätigkeit an; fördert Appetit und Verdauung
16	Lithium chloratum (Lithiumchlorid)	wirksam bei entzündlichen und bestimmten psychischen Erkrankungen
17	Manganum sulfuricum (Mangansulfat)	Anwendung z.B. bei Schmerzen und Ermüdungszuständen
18	Calcium sulfuraturn Hahnemanni (Kalziunsulfid)	vorrangig bei Erschöpfungszuständen mit Gewichtsverlust (trotz Heißhunger)
19	Cuprum arsenicosum (Kupferarsenit)	Anwendung z.B. bei Schmerzen und Krämpfen
20	Kalium-Aluminium sulfuricum (Alaun)	wirkt auf Nervensystem und bei Verdauungsproblemen
21	Zincum chloratum (Zinkchlorid)	Bestandteil der Zellen, vieler Enzyme und Gewebesäften; Bedeutung für Wachstum und normalen Ablauf vieler Stoffwechselfvorgänge; wirkt vor allem auf Gehirn und Rückenmark
22	Calcium carbonicum Hahnemanni (Kalziunkarbonat)	z.B. bei chronischen Schleimhautentzündungen
23	Natrium bicarbonicum (Natriumbikarbonat)	stoffwechselaktivierend (fördert Ausscheidung harnpflichtiger Substanzen)
24	Arsenum jodatum (Arsentrijodid)	wirkt vor allem auf Haut und Schleimhaut

<http://www.awenzel.net/index/8Schuessler/8Schuessler.html>